

**Manuela Herbort**  
Deutsche Bahn AG  
Konzernbevollmächtigte  
für die Länder Hamburg  
und Schleswig-Holstein

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Innen- und Rechtsausschuss  
Frau Dörte Schönfelder  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 18/1864

27.09.2013

Sehr geehrter Frau Schönfelder,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 19.09.2013, in dem Sie um eine DB-seitige Vertretung i.R. einer Sitzung des Innen- und Rechtsausschusses, am 23.10.2013, zum Thema ‚Videoüberwachung an Bahnhöfen‘ bitten. Gerne möchte ich Ihnen antworten.

Wie bereits Herrn Dr. Breyer, Fraktionsvorsitzender der PIRATEN, aufgrund einer ähnlichen Anfrage mitgeteilt, gilt grundsätzlich, dass für die Videoüberwachung/ Aufzeichnung an Bahnhöfen nur die Bundespolizei verantwortlich ist und die DB AG, insbesondere die DB Station&Service AG, als Bahnhofsbetreiber, diese nur zur sicheren Abwicklung des Betriebs benötigen.

Auf die Frage, ob eine Videoüberwachung an Bahnhöfen mehr Sicherheit für die Öffentlichkeit bringt, kann dementsprechend auch nur die Bundespolizei antworten.

Am 30.08.2013 wurde eine Absichtserklärung zum gemeinsamen Videoprogramm zwischen dem Bundesinnenministerium und der DB AG gezeichnet. (siehe anliegende Pressemitteilung) Der entsprechende Vertrag wird aktuell verhandelt, sodass wir, die DB AG, dazu auch heute leider noch nicht aussagefähig sind.

Ich bitte daher um Verständnis, dass die DB AG aus den soeben genannten Gründen aktuell keinen DB-Vertreter für die am 23.10.2013 geplante Sitzung entsenden kann.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit Freundlichen Grüßen



Manuela Herbort

## Presseinformation

### **Bundesministerium des Innern und Deutsche Bahn vereinbaren 6-Jahres-Programm zum Ausbau der Videoüberwachung an Bahnhöfen**

**Dr. Hans-Peter Friedrich: „Die bewährte vertrauensvolle Zusammenarbeit wird fortgeführt.“ • Dr. Rüdiger Grube: „Wir machen unsere Bahnhöfe jetzt noch sicherer.“**

(Berlin, 30. August 2013) Das Bundesministerium des Innern und die Deutsche Bahn AG haben eine Grundsatzvereinbarung zu Ausbau und Modernisierung der Videoüberwachung und -aufzeichnung an Bahnhöfen abgeschlossen. In den kommenden sechs Jahren sollen rund 36 Millionen Euro in das gemeinsame Programm fließen. Darüber hinaus werden weitere Mittel von etwa 24 Millionen Euro von der Bahn in die Weiterentwicklung der 3-S-Zentralen, die für Sicherheit, Sauberkeit und Service stehen, und damit in die Sicherheit der Bahnhöfe investiert.

Bundinnenminister Dr. Hans-Peter Friedrich: „Die bewährte vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen der Bundespolizei und der Deutschen Bahn AG wird fortgeführt. Diese Vereinbarung leistet einen wesentlichen Beitrag, um die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger weiter zu verbessern.“

Dr. Rüdiger Grube, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Bahn AG: „Auch wenn unsere Züge und Bahnhöfe bereits sichere Orte sind: Wir wollen noch mehr in die Sicherheit unserer Reisenden investieren und ihr Sicherheitsgefühl weiter verstärken.“

Bei der DB liegt der Schwerpunkt auf der Videobeobachtung, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten. Die Bundespolizei verantwortet die Videoüberwachung sowie die Aufzeichnung und Auswertung der Bilder. Sie setzt die Videotechnik zur Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit auf dem Gebiet der Bahnanlagen und zur Strafverfolgung ein.

Die Installation der neuen Videotechnik wird von der Bundespolizei und der Deutschen Bahn gemeinsam geplant. Die konkrete Umsetzung des Programms erarbeiten DB und Bundespolizei in den kommenden Monaten gemeinsam. Die dafür infrage kommenden Bahnhöfe werden derzeit gemeinsam anhand polizeilicher und bahnbetrieblicher Kriterien ausgewählt und anschließend priorisiert und projektiert.

Bundesministerium des Innern  
Pressereferat  
Alt-Moabit 101 D  
10559 Berlin  
Tel: 030/18681-1022, -1023  
Fax: 030/18681-1083  
presse@bmi.bund.de

Jens-Oliver Voß  
Leiter Kommunikation  
Compliance, Datenschutz,  
Recht und Konzernsicherheit  
Tel. +49 (0)30 297 61140  
Fax +49 (0)30 297 61919  
presse@deutschebahn.com  
www.deutschebahn.com/presse